

Aufbau und Inhalt eines Gutachtens für Studierende

Einleitung

Hier wird erklärt, woher und wie lange die Dozentin oder der Dozent einen Studierenden kennt sowie einige positive Begebenheiten, an die sie oder er sich erinnern kann, wiedergegeben.

Beispiel: „Frau X besucht bei mir Seminare und Vorlesungen seit 2015. Von Beginn an ist sie mir durch sehr intelligente Beiträge / hervorragende Referate/Hausarbeiten/Klausuren aufgefallen. Insbesondere erinnere ich mich an ihr Referat zum Thema ... welches meine Erwartungen weit übertroffen hat.“

Studienleistungen

Diese werden möglichst objektiv gewürdigt und nach Möglichkeit in Bezug zum Leistungsniveau der Veranstaltung gesetzt und in Relation zu anderen Studierenden.

Beispiel: „Frau X gehört zu den besten Studierenden ihres Jahrgangs. Ihre Leistungen/Klausuren liegen immer in den oberen X Prozent.“ Oder: „Sie hat ihr Grundstudium in kürzester Zeit vollendet, dabei aber keineswegs nur das vorgeschriebene Minimum an Kursen belegt, sondern ... und außerdem mit überdurchschnittlichen Zensuren abgeschnitten.“

persönliche und soziale Kompetenzen

Hier werden Auskünfte zur Intelligenz, Fachkompetenz und fachlicher Eignung getroffen. In der Regel werden keine Sekundärtugenden wie Fleiß oder persönliche Interessen betont.

Beispiel: „Mein persönlicher Eindruck von Frau X war immer ausgesprochen positiv. Ich halte sie für eine sehr intelligente und engagierte / analytisch arbeitende / sehr begabte / fachlich kompetente Studentin und bin mir sicher, dass sie ihr Studium bald mit großem Erfolg beenden wird.“

Abschließend kann noch eine Würdigung sozialer Kompetenzen erfolgen, die sich aus bestimmten Aufgaben erschließen lassen.

Beispiel: „Außerdem möchte ich hinzufügen, dass Frau X eine verantwortungsbewusste und sympathische Person ist, die gut in ihr Semester / ihre Arbeitsgruppe / das Institut integriert ist. Sie hat schon früh Tutorien übernommen / studentische Ausschüsse geleitet / studentische Anliegen sachverständig vertreten und ist in allen Ausschüssen immer positiv aufgefallen.“

Geht es um eine Stipendienbewerbung / Förderantrag erscheint eine Würdigung des beantragten Vorhabens sinnvoll.

Beispiel: „Beispiel: „Ihre finanzielle Situation ist aufgrund familiärer Probleme prekär, ohne finanzielle Unterstützung über ein Stipendium sehe ich den zeitgerechten Abschluss der Masterarbeit gefährdet.“

Abschluss

Das Ende des Gutachtens sollte eine sehr eindeutige Einschätzung über die beschriebene Person treffen und die genannten Punkte knapp und bündig zusammenfassen.

Beispiel: „Ich habe daher keine Bedenken, ihre Bewerbung um das Stipendium nachdrücklich zu unterstützen, da sie sich so auf die Entwicklung ihrer Abschlussarbeit konzentrieren und ihr Studium erfolgreich abschließen könnte.“

Structure and content of a letter of recommendation for student

Introduction

In this part the lecturer explains where and for how long he or she knows the student as well as some positive events that he or she can remember.

Example: "Mrs. X has been attending seminars and lectures with me since 2015, and I have noticed her right from the start because of her very intelligent contributions/excellent papers/ homework/assessments. In particular, I remember her presentation on the subject ... which exceeded my expectations by far."

Academic Achievements

Academic Achievement will be assessed as objectively as possible and, if possible, set in relation to the level of performance during the lecture and in relation to other students.

Example: "Mrs. X is one of the best students of her year. Her achievements/diplomas/preliminary examinations/results are always in the upper X percent." Or: "She has completed her intermediate diploma in a very short time, but has not only completed the prescribed minimum number of courses, but... and also completed it with above-average grades."

Personal and social skills

In this part, the lecturer should provide information on intelligence, professional competence and suitability to the program. As a rule, no secondary virtues such as diligence or personal interests are emphasized.

Example: "My personal impression of Mrs. X was always very positive. I consider her to be a very intelligent and committed/analytical/ very talented/ technically competent student and I am sure that she will finish her studies with great success soon."

In addition, it is possible to assess social skills that can be developed from certain tasks.

Example: "I would also like to add that Ms. X is a responsible and likeable person who is well integrated into her semester/working group/institute. She took over tutorials early on, chaired student committees, represented student concerns expertly and has always attracted positive attention in all committees."

If the student is applying for a scholarship/application for funding, an appraisal of the proposed project would make sense.

Example: "Her financial situation is precarious due to family problems; I see the timely completion of her Master's thesis at risk, if she is not supported by scholarship."

Conclusion

The end of the letter of recommendation should be a very clear assessment of the described person and summarize the points mentioned briefly and concisely.

Example: "I therefore have no reservation in strongly supporting her application for the scholarship as this would enable her to concentrate on the development of her thesis and successfully finish her studies."